

# Beifallsstürme für Jodelspatzen

Mit Jodelliedern und einem Lustspiel unterhielt der Jodelklub Klein Rigi Schönenberg-Kradolf das zahlreiche Publikum in der Mehrzweckhalle. Star des Abends waren die Thurgauer Jodelspatzen.

**KRADOLF-SCHÖNENBERG** – Das Motto des Abends «Chinderauge» komme sowohl in der Wahl der Lieder und der jungen Interpreten als auch in der Dekoration zum Ausdruck, sagte Jodelklub-Präsident Emil Buchmann. Leuchtende Kinderaugen waren denn auch zu sehen, und zwar bei den als Gäste geladenen Thurgauer Jodelspatzen, die mit ihrer Frische und Unbefangenheit die Herzen der zahlreichen Zuhörer im Nu eroberten und bereits bei ihrem ersten Vortrag herausgeklatscht wurden.

Ihr schauspielerisches Talent bewies einmal mehr die klubeigene Theatergruppe, die mit dem Lustspiel «De



Die Jodelspatzen sangen sich in die Herzen ihrer Zuhörer.

BILD: HUGO BERGER

Schmuck im Hühnerstall» für Lacher sorgte. «Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie», sagte ein Musikschüler des Musikvereins Kradolf-Schönenberg, die mit flotten Stücken die Unterhaltung eröffneten. Das taten die Zuhörer denn auch.

## Beifallsstürme für Kinderchor

Gewohnt traditionell zeigte sich der Jodelklub unter der Leitung von Kurt Kessler. In Liedern von Mathias Zogg («Dänk zrugg») oder Paul Schreiber («Mi Jugendzyt») wird die Jugendzeit, die Freundschaft und die Heimat besungen. Das Jodelduett Uschi und Kurt Kessler mit Hans Bleiker als Handorgelbegleitung setzte Glanzpunkte mit «Liechtlí am Wäg» und «Chinderouge». Das Publikum vom ersten Augenblick

an im Sack hatten die Thurgauer Jodelspatzen. Das «Chinderjodelchörli» unter der Leitung von Guido Ruegge und Lukrezia Kubli-Ruegge sorgte mit Liedern wie «Im Thurgau ist es lustig» oder «Dr Gusti will go melche» für Beifallsstürme.

Kaum wegzudenken am Jodlerabend ist das Lustspiel. Diesmal wartete die Theatergruppe mit einem Schwank von Lukas Bühler auf. Im Hühnerstall von Joggi (Hans Schnider) und seiner Frau Bäbi (Margrit Schnider) haben zwei Diebe (Charlotte Breu und Hans-Peter Hohl) den gestohlenen Schmuck versteckt. Trotz Irren und Wirren werden sie am Schluss vom Dorfpolizisten (Werner Fischer) dingfest gemacht. Im Anschluss an das Programm sorgten die «Bergler Buebe» für die weitere musikalische Unterhaltung. (hub.)

## Applaus gewohnt

Bei den Thurgauer Jodelspatzen singen Kinder aus dem ganzen Kanton mit. Geübt wird alle zwei Wochen in Weinfelden. Sie treten rund zwölfmal im Jahr auf. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse. «Viele bedauern, wenn sie aus dem Chor austreten müssen», so der Leiter Guido Ruegge. Deshalb seien Bestrebungen im Gang, einen weiteren Chor für Jugendliche zu gründen. (hub.)